

Institut für Theologie

Abteilung Katholische Theologie

Exkursion

Grundlegende Veranstaltungen

Biblische Theologie

Themen und Texte des AT - Einleitung (FÜ BA VM 1a/ BScTE VM 1a)

PHIL-20845, Seminar, SWS: 2

Do, wöchentl., 08:00 - 10:00, 20.04.2006 - 24.07.2006, 6301 - 036 (I/16)

Kommentar Das Alte Testament - der erste Teil der christlichen Bibel - ist für viele ein unbekanntes Buch. Der Kurs will als alttestamentliche Literatur- und Theologiegeschichte eine Einführung in dieses Buch bieten.

Bemerkung ELVE-LSF Zielsemester: Grundstudium Studiengänge: LGHR, LS, LG, LbS

Literatur Schmitt, Hans-Christoph: Arbeitsbuch zum Alten Testament. UTB 2146., Göttingen 2005

Exegese und Theologie des AT (FÜ BA VM 1 b) - Texte zu Aspekten des prophetischen Gottesbildes

PHIL-25087, Seminar, SWS: 2

Do, wöchentl., 10:00 - 12:00, 20.04.2006 - 22.07.2006, 6301 - 036 (I/16)

Kommentar Es ist eine Grundüberzeugung der biblischen Prophetie, dass sich ihre Botschaft der Autorität des Gottes Israels verdankt. Die Lehrveranstaltung will an ausgewählten Texten aus den Prophetenbüchern Aspekte des prophetischen Gottesbildes nachzeichnen.

Bemerkung ELVE-LSF Zielsemester: Grundstudium Studiengänge: LGHR, LS, LG, LbS

"Da nun viele versuchten, abzufassen eine Erzählung" (Lk 1,1a). Die Eigenart der synoptischen Evangelien

PHIL-25480, Seminar, SWS: 2

Stimpfle, Alois

Di, wöchentl., 14:00 - 16:00, 11.04.2006 - 22.07.2006, 6301 - 036 (I/16)

Kommentar Die synoptischen Evangelien (Matthäus, Markus, Lukas) sollen untersucht werden hinsichtlich ihrer literarischen und theologischen Eigenart. Die jeweilige Intention und Pragmatik soll an ausgewählten Texten im sog. "synoptischen Vergleich" veranschaulicht werden.

Bemerkung ELVE-LSF Zielsemester: Hauptstudium Studiengänge: LGHR, GrS, LS, LG, LbS, D, M, KF, LF

Literatur Broer, I., Einleitung in das Neue Testament, Bd.1, Würzburg 1998. Merklein, H., Die Jesusgeschichte - synoptisch gelesen, Stuttgart 1994.

"Verstehst Du auch, was Du liest?" (Apg 8,30b). Exegese als Analyse und Applikation

PHIL-25482, Seminar, SWS: 2

Stimpfle, Alois

Mo, wöchentl., 14:00 - 16:00, 10.04.2006 - 22.07.2006, 6301 - 036 (I/16)

Kommentar Die Veranstaltung gibt einen Überblick über die gängigen historisch-kritischen Methoden der Texterschließung. An ausgewählten Texten des Neuen Testaments sollen die klassischen Analyse-Verfahren demonstriert werden. Angezielt ist ein kompetenter und verantwortungsvoller Umgang mit dem bibelwissenschaftlichen Methodenrepertoire.

Bemerkung ELVE-LSF Zielsemester: Grundstudium Studiengänge: LGHR, GrS, LS, LG, LbS, D, M, KF, LF

Literatur Ebner, M. / Heiniger, B., Exegese des Neuen Testaments. Ein Arbeitsbuch für Lehre und Praxis, Paderborn u.a. 2005. Fenske, W., Arbeitsbuch zur Exegese des Neuen Testaments. Ein Proseminar, Gütersloh 1999. Söding, Th., Wege der Schriftauslegung. Methodenbuch zum Neuen Testament, Freiburg u.a. 1998.

"Denn wir sehen jetzt durch einen Spiegel im Rätsel" (1 Kor 13,12a). Bibelwissenschaftliche Theologie und Konstruktivismus

PHIL-25483, Vorlesung, SWS: 2

Stimpfle, Alois

Mo, wöchentl., 18:00 - 20:00, 10.04.2006 - 22.07.2006, 6301 - 036 (I/16)

- Kommentar** Die Vorlesung stellt sich der Frage, ob und inwieweit der Konstruktivismus in die methodische Arbeit der Bibelwissenschaft als theologische Disziplin einbezogen werden kann. An ausgewählten Textbeispielen soll die Relevanz eines konstruktionsgeschichtlichen Verstehens demonstriert werden.
- Bemerkung** ELVE-LSF Zielsemester: Hauptstudium Studiengänge: LGHR, GrS, LS, LG, LbS, D, M, KF, LF Kodierung: Fül
- Literatur** Ameln, F.v., Konstruktivismus, Tübingen / Basel 2004. Erdmann, H., Vom Glauben an die Wahrheit und von der Wahrheit des Glaubens. Konstruktivismus und seine Bedeutung für Wissenschaft, Weltbild, Ethik und Religion, Frankfurt 1999. Rusch, G., Glaubenskonstrukte: Konstruktion religiöser und theologischer Wirklichkeit. Anmerkungen zum Verhältnis von Radikalem Konstruktivismus und Theologie, in: Wallich, M., Autopoiesis und Pstis, St. Ingbert 1999, 13-20.

Biblische Theologie / Systematische Theologie

Biblische Theologie / Grenzgebiete

Biblische Theologie / Praktische Theologie

Historische Theologie

Historische Theologie / Liturgische Bildung

Historische Theologie/ Nichtchristliche Weltreligionen

Systematische Theologie

Religion und Offenbarung (FÜ BA VM 3a/BAScTE VM 2a)

PHIL-24941, Vorlesung, SWS: 2

Görtz, Heinz-Jürgen

Mi, wöchentl., 08:00 - 10:00, 12.04.2006 - 22.07.2006, 6301 - 036 (I/16)

- Kommentar** Von "Religion" wird viel, von "Offenbarung" weniger geredet. Die Vorlesung (mit Übung) thematisiert mit "Religion" und "Offenbarung" zentrale fundamentaltheologische Kategorien systematischer Theologie, - wenn denn das Christentum "Offenbarungsreligion" ist. Demnach wird es um die kritische Unterscheidung des Christlichen gehen.
- Bemerkung** ELVE-LSF Zielsemester: Grund- und Hauptstudium Studiengänge: LGHR, LS, LG, LbS, D, M, KF, LF
- Literatur** H. Waldenfels: Kontextuelle Fundamentaltheologie, Paderborn 1985. W. Kern/H.J. Pottmeyer/M. Seckler (Hg.): Handbuch der Fundamentaltheologie, Bd. 1 Traktat Religion, Bd. 2 Traktat Offenbarung, 2. Aufl. München u.a. 2000. M. Bongardt: Einführung in die Theologie der Offenbarung, Darmstadt 2005.

Gottesfrage und Gotteslehre (FÜ BA VM 3b/BScTE VM 2b) (zugleich FP I)

PHIL-24940, Vorlesung, SWS: 2

Görtz, Heinz-Jürgen

Di, wöchentl., 08:00 - 10:00, 11.04.2006 - 22.07.2006, 6301 - 036 (I/16)

Kommentar Theologinnen und Theologen, Religionspädagoginnen und Religionspädagogen wollen "Gott" zur Sprache bringen. Dazu müssen sie sich zuvor vergewissern, wonach sie fragen und wovon sie sprechen, wenn es um "Gott" geht. Welches sind die Bedingungen heutigen Sprechens von Gott? Von welchem Gott sprechen die Christen? Welches sind die Voraussetzungen von Gotteserkenntnis und Gotteserfahrung? Insbesondere um diese Fragen soll es in dieser Vorlesung mit Übungsanteilen gehen.

Bemerkung ELVE-LSF Zielsemester: Grund- und Hauptstudium Studiengänge: LGHR, LS, LG, LbS, D, M, KF, LF

Literatur W. Kasper: Der Gott Jesu Christi, 3. Aufl. Mainz 1995. D. Sattler;Th. Schneider: Gotteslehre, in: Th. Schneider (Hg.): Handbuch der Dogmatik, Band 1, Düsseldorf 1992, 51-119. H. J. Görtz: Wie "gottlos" sind die "Gottlosen"? Auf der Suche nach einer anderen Art, von Gott zu, sprechen. In: in: A.von Hooff/P. Reifenberg; W. Seidel (Hg.): Glaubenserfahrungen im Handeln und Denken. Fundamentaltheologische Skizzen, Würzburg 1998, 145-164

Übung zur Veranstaltung "Gottesfrage und Gotteslehre"

PHIL-24950, Theoretische Übung, SWS: 2

Krechting, Tim

Mo, wöchentl., 12:00 - 14:00, 10.04.2006 - 22.07.2006, 6301 - 036 (I/16)

Kommentar Die Übung versteht sich als ergänzendes Angebot zur Veranstaltung "Gottesfrage und Gotteslehre". Die parallele Teilnahme hieran ist jedoch nicht obligatorisch. Geplant ist eine eingehende Lektüre von Texten aus Geschichte und Gegenwart, die für die Entwicklung des christlichen Fragens nach Gott wichtig waren und sind.

Bemerkung ELVE-LSF Zielsemester: Grund- und Hauptstudium Studiengänge: LGHR, GrS, LS, LG, LbS, D, M, KF, LF

Literatur Literatur wird in der Übung bekannt gegeben..

Glaubensdenker der Gegenwart: Der Religionsphilosoph Bernhard Welte (1906-1983)

PHIL-24943, Seminar, SWS: 2

Görtz, Heinz-Jürgen

Mi, wöchentl., 12:00 - 14:00, 12.04.2006 - 22.07.2006, 6301 - 036 (I/16)

Kommentar Am 31. März 2006 wird der 100. Geburtstag des 1983 verstorbenen Freiburger Religionsphilosophen Bernhard Welte begangen. Seine Gedanken spielen in vielen systematisch-theologischen Lehrveranstaltungen eine Rolle, ohne dass ihnen jeweils weiter nachgegangen werden könnte. Die Lehrveranstaltung will deshalb Zeit für die gemeinsame Lektüre exemplarischer Arbeiten Weltes einräumen um einen bestimmteren Begriff des ihn auszeichnenden "phänomenologischen" Denkens zu gewinnen.

Bemerkung ELVE-LSF Zielsemester: Hauptstudium Studiengänge: LGHR, LS, LG, LbS, D, M, KF, LF

Literatur B. Welte: Auf der Spur des Ewigen. Philosophische Abhandlungen über verschiedene Gegenstände der Religion und der Theologie, Freiburg i.Br. 1965. B. Welte: Zeit und Geheimnis. Philosophische Abhandlungen zur Sache Gottes in der Zeit der Welt, Freiburg i.Br. 1975. B. Welte: Zwischen Zeit und Ewigkeit. Abhandlungen und Versuche, Freiburg i.Br. 1982.

Annäherungen an eine Theologie des Bösen

PHIL-24948, Seminar, SWS: 2

Krechting, Tim

Di, wöchentl., 12:00 - 14:00, 11.04.2006 - 22.07.2006, 6301 - 036 (I/16)

Kommentar Die Frage nach Manifestationen des Bösen hat die Menschen zu allen Zeiten bewegt. Die Faszination, die von der Abgründigkeit dieser Frage ausgeht, lässt sich an vielen Phänomenen der Alltagskultur ablesen. Nicht selten geht mit diesen Formen eine Banalisierung des Bösen einher. Das Seminar wird Gestalten der Rede vom Bösen untersuchen und danach fragen, wie theologisch verantwortet vom (und zum) "guten" Gott gesprochen werden kann.

Bemerkung ELVE-LSF Zielsemester: Grund- und Hauptstudium Studiengänge: LGHR, GrS, LS, LG, LbS, D, M, KF, LF,

Literatur Kleer, Martin/Söling, Caspar (Hg.): Wie böse ist der Mensch?, Paderborn 1999. Welte, Bernhard: Über das Böse. Eine thomistische Untersuchung, Freiburg i. Br. 1986 (Originalausgabe 1959). Häring, Hermann: Das Problem des Bösen in der Theologie (Grundzüge 62), Darmstadt 1985.

Die Einheit der Menschheitsfamilie - Globale Gerechtigkeit und Katholische Soziallehre

PHIL-24665, Seminar, SWS: 2

Kruip, Gerhard

Mo, wöchentl., 10:00 - 12:00, 24.04.2006 - 22.07.2006, 6301 - 036 (I/16)

Kommentar Im Prozess der Globalisierung werden weltweite Ungleichheiten immer stärker bewusst und immer deutlicher als moralische Herausforderung aufgenommen. Während es in der aktuellen philosophischen Debatte unklar ist, was unter "globaler Gerechtigkeit" zu verstehen sei, bietet die Katholische Soziallehre mit ihrem Rekurs auf die "Einheit der Menschheitsfamilie" hierfür deutliche Anknüpfungspunkte, ohne freilich klar zu formulieren, was daraus konkret folgt. Was bedeuten globale Gerechtigkeitsforderungen beispielsweise für die Regelung der Migration, für eine Welthandelsordnung, für Entwicklungshilfe und für humanitäre Interventionen?

Bemerkung ELVE-LSF Zielsemester: Grund- und Hauptstudium Studiengänge: LGHR, GrS, LS, LG, LbS, D, M, KF, LF

Literatur Gosepath, Stefan: Die globale Ausdehnung der Gerechtigkeit. In: Schmücker, Reinold; Steinvorth, Ulrich (Hrsg.): Gerechtigkeit und Politik: Philosophische Perspektiven. Akademie-Verlag (Deutsche Zeitschrift für Philosophie, Sonderband 3) 197-214, Berlin 2002 Pontifical Council for Justice and Peace (Hrsg.): Compendium of the Social Doctrine of the Church. Città del Vaticano : Libreria Editrice Vaticana., 2004 Kruip, Gerhard: Vom "Sinn für Ungerechtigkeit" zur "Globalisierung der Gerechtigkeit". In: Kaplow, Ian/Lienkamp, Christoph (Hrsg.): Sinn für Ungerechtigkeit : Ethische Argumentationen im globalen Kontext. Baden-Baden : Nomos, 100-116., 2005

Grundfragen des Kirchenrechts

PHIL-17069, Seminar, SWS: 2

Schweer, Stefan

Di, Block, 13:30 - 17:00, 06.06.2006 - 06.06.2006, 6301 - 036 (I/16)

Mi, Block, 09:00 - 17:00, 07.06.2006 - 07.06.2006, 6301 - 036 (I/16)

Do, Block, 09:00 - 17:00, 08.06.2006 - 08.06.2006, 6301 - 036 (I/16)

Fr, Block, 09:00 - 17:00, 09.06.2006 - 09.06.2006, 6301 - 036 (I/16)

Kommentar Kirchliches Leben, kirchliches Recht - passt das überhaupt? Wie verträgt sich die existierende Rechtsordnung mit den geistlichen Grundlagen der Kirche? Faktisch werden unterschiedliche Vollzüge des kirchlichen Lebens auch rechtlich geregelt. Vieles hat sich im Lauf der Kirchengeschichte als funktional erwiesen, manches ist eher fraglich. Neben der generellen Fragestellung nach dem Kirchenrecht sollen im Seminar die Bereiche der kirchlichen Verfassung, der Regelungen im Bereich der Sakramente sowie des Dienstrechts behandelt werden, wobei Raum für aktuelle Fragestellungen bleibt. Das Seminar ist für interessierte Studierende offen. Eine Vorbesprechung findet nicht statt.

Bemerkung ELVE-LSF Kodierung: Blockveranstaltung

Literatur Codex Iuris Canonici: lateinisch/ deutsch, hrsg. Im Auftrag der Deutschen Bischofskonferenz., 5. Auflage Kevelaer 2001 Listl, Joseph; Schmitz, Heribert (Hrsg.): Handbuch des katholischen Kirchenrechts., 2. Auflage Regensburg 1999 Ruf, Norbert: Das Recht der katholischen Kirche., Freiburg 1983 Lüdicke, Klaus: Münsterischer Kommentar zum Codex Iuris Canonici, Loseblattwerk., Essen seit 1984

Systematische Theologie / Historische Theologie

Das Zweite Vatikanische Konzil - historisch und systematisch

PHIL-24947, Vorlesung, SWS: 2

Görtz, Heinz-Jürgen / Sorger, Karlheinz

Fr, wöchentl., 08:00 - 10:00, 21.04.2006 - 22.07.2006, 6301 - 036 (I/16)

Kommentar Das Zweite Vatikanische Konzil ist insbesondere für junge Leute mittlerweile "Geschichte", ein historisches Ereignis der Mitte des 20. Jahrhunderts. Gleichwohl lassen sich viele der gegenwärtigen Auseinandersetzungen innerhalb der Kirche selbst und in ihrem Verhältnis zur "Welt" als Auseinandersetzungen um das rechte Verständnis der theologischen und pastoralen Aussagen des Konzils verstehen. Wird der Aufbruch, als welcher das Konzil damals erfahren wurde, 40 Jahre nach dessen Beendigung verdrängt? Die Lehrveranstaltung will im Wechsel von informierender Vorlesung, Arbeit an Texten und weiterführender Diskussion sich dieser Frage stellen und dem Konzil als einem historischen Ereignis theologischer und pastoraler Neuorientierung gerecht werden. Im Rahmen dieser Lehrveranstaltung kann auch der Nachweis der erfolgreichen Teilnahme an einer Lehrveranstaltung zu fächerübergreifenden Lernfeldern (lt. PVO 98) erbracht werden.

Bemerkung ELVE-LSF Zielsemester: Grund- und Hauptstudium Studiengänge: LGHR, LS, LG, LbS, D, M, KF, LF Kodierung: Fül

Literatur K. Schatz: Kirchengeschichte der Neuzeit II, Düsseldorf 1989. O.H. Pesch: Das Zweite Vatikanische Konzil (1962-1965). Vorgeschichte - Verlauf - Ergebnisse - Nachgeschichte, Würzburg 1993. K. Rahner/H. Vorgrimler: Kleines Konzilskompodium. Sämtliche Texte des Zweiten Vatikanums, 22. Auflage, Freiburg/Basel/Wien 1990 (Herderbücherei Bd. 270).

Praktische Theologie

Planung von Religionsunterricht. Fachdidaktische Grundüberlegungen für die Berufsschule und die gymnasiale Oberstufe.

PHIL-24479, Seminar, SWS: 2

Felbermair, Bernd

Di, wöchentl., 16:00 - 18:00, 18.04.2006 - 22.07.2006, 6301 - 128

Kommentar In diesem Seminar sollen wichtige Grundaspekte zur Planung von Religionsunterricht erarbeitet und angewendet werden. Folgende Inhalte sind geplant: - "Wie denken Schülerinnen und Schüler?" - Rahmenrichtlinien für die Berufsschule und die gymn. Oberstufe - Auswahl und Aufbereitung von Unterrichtsinhalten - Aufbau von Unterrichtsstunden Im Rahmen des Seminars ist eine zeitlich eng begrenzte Arbeitsphase vorgesehen, innerhalb derer die konkrete Aufbereitung einer Thematik für Schülerinnen und Schüler bearbeitet wird. Da das Seminar phasenweise auf die Nutzung des PC für Informationsbeschaffung, Dokumentation und Präsentation zurückgreifen wird, kann ein fachspezifischer Leistungsnachweis in IuK-Techniken erbracht werden. Das Seminar steht weiteren Lehramtsstudiengängen offen.

Bemerkung ELVE-LSF Zielsemester: Hauptstudium Studiengänge: LG, LbS Kodierung: IuK

Literatur Hilger, Georg; Leimbruber, Stephan; Ziebertz, Hans-Georg: Religionsdidaktik. Ein Leitfaden für Studium, Ausbildung und Beruf., München (Kösel) 2001 Bitter, Gottfried u.a.: Neues Handbuch religionspädagogischer Grundbegriffe., München (Kösel) 2002

Tod und Hoffnung auf Auferstehung

PHIL-25048, Seminar, SWS: 2

Kalloch, Christina

Di, wöchentl., 10:00 - 12:00, 11.04.2006 - 22.07.2006, 6301 - 036 (I/16)

Kommentar Sterben, Tod und Trauer sind - gerade vor dem Hintergrund christlicher Auferstehungshoffnung - zentrales Thema im Religionsunterricht. Ausgehend von der Bedeutung des Todes im Leben von Kindern und Jugendlichen will das Seminar religionsdidaktische Zugänge zur Thematik eröffnen und methodische Umsetzungsmöglichkeiten erarbeiten.

Bemerkung ELVE-LSF Zielsemester: Grund- und Hauptstudium Studiengänge: LGHR, GrS, LS, LG, LbS, D, M, KF, LF

Literatur Kessler, Hans: Sucht den Lebenden nicht bei den Toten. Düsseldorf 1987. Ebertz, Michael: Sterben, Tod und Trauer. Tabuisierung oder Modernisierung? In: Jugend und Gesellschaft 3 (1997) 7-10. Plieth, Martina: Kind und Tod. Neukirchen-Vluyn 2001.

Evangelisch sein, katholisch sein - religionspädagogische Reflexionen und Erkundungen zur Konfessionalität

PHIL-25268, Seminar, SWS: 2

Kalloch, Christina / Lehmann, Christine

Do, wöchentl., 10:00 - 12:00, 13.04.2006 - 22.07.2006

Kommentar In diesem konfessionell-kooperativen Seminar wollen wir uns mit den Gemeinsamkeiten und Unterschieden zwischen katholischer und evangelischer Religion auseinandersetzen. Gegenstand werden biographische Erfahrungen, konzeptionelle Entwürfe für den Religionsunterricht, Religionsbücher und Unterrichtseinheiten zum Thema Evangelisch-Katholisch sowie Erkundungen in einer evangelischen und einer katholischen Kirche sein.

Bemerkung ELVE-LSF Zielsemester: ab 2. Semester Studiengänge: LGHR, GrS, LS, LG, LbS, D, M, KF, LF Kodierung: Konfessionell-kooperative Lehrveranstaltung, Seminar mit Unterrichtsbezug

Praktika

Fachdidaktisches Praktikum an Grund-, Haupt- und Realschule/ Seminar mit Unterrichtsbezug

PHIL-22618, Fachpraktikum, SWS: 2

Dierkes, Jessica / Kalloch, Christina

Mi, wöchentl., 10:00 - 12:00, 19.04.2006 - 24.07.2006, 6301 - 036 (I/16)

Kommentar Das Seminar bietet die Möglichkeit, den Fachpraktikums- bzw. Seminar-m.-UB-Schein zu erwerben. Dazu werden Kriterien zur Konzipierung schriftlicher Unterrichtsvorbereitungen erarbeitet und konkrete Unterrichtsentwürfe geplant. Die ausgearbeiteten Themen werden im Religionsunterricht an der Ludwig-Windthorst-Schule praktisch erprobt und reflektiert.

Bemerkung ELVE-LSF Zielsemester: Hauptstudium Studiengänge: LGHR, LS

Fachdidaktisches Praktikum Teil I für das Lehramt an Gymnasien: Gottesfrage und Gotteslehre

PHIL-24951, Fachpraktikum, SWS: 2

Görtz, Heinz-Jürgen

Di, wöchentl., 08:00 - 10:00, 11.04.2006 - 22.07.2006

Kommentar siehe unter: Systematische Theologie

Bemerkung ELVE-LSF Zielsemester: Hauptstudium Studiengänge: LG Kodierung: Raum: I/16

Fachdidaktisches Praktikum Teil I für das Lehramt an berufsbildenden Schulen: "Verstehst Du auch, was Du liest?" (Apg 8, 30b). Exegese als Analyse und Applikation

PHIL-25692, Fachpraktikum, SWS: 2

Stimpfle, Alois

Mo, wöchentl., 14:00 - 16:00, 10.04.2006 - 22.07.2006

Kommentar siehe unter: Biblische Theologie

Bemerkung ELVE-LSF Zielsemester: Hauptstudium Studiengänge: LbS Kodierung: Raum. I/16

Sprachkurse

Griechisch - Sprachkurs (FÜ BA Sprachmodul)

PHIL-8291, Seminar, SWS: 2

Kursawe, Barbara

Mi, wöchentl., 15:00 - 16:30, 12.04.2006 - 27.10.2006, 6301 - 036 (I/16)

Kommentar Im Fach Katholische Theologie ist der Nachweis griechischer Sprachkenntnisse eine fachspezifische Voraussetzung für die Zulassung zur Bachelorarbeit. Im Fach Evangelische Theologie und Religionspädagogik ist der Nachweis der entsprechenden Kenntnisse eine Zugangsvoraussetzung für den Masterstudiengang. Der Kurs wendet sich an Studierende, die diese Sprachkenntnisse nicht durch das Graecum nachweisen können. Er schließt mit einer Prüfung über fachgebundene Kenntnisse im Griechischen ab.

Bemerkung ELVE-LSF Zielsemester: Grundstudium Studiengänge: LG, M

Latein - Sprachkurs (FÜ BA Sprachmodul)

PHIL-8292, Seminar, SWS: 2

Kursawe, Barbara

Mi, wöchentl., 16:30 - 18:00, 12.04.2006 - 27.10.2006, 6301 - 036 (I/16)

Kommentar Im Fach Katholische Theologie ist der Nachweis lateinischer Sprachkenntnisse eine fachspezifische Voraussetzung für die Zulassung zur Bachelorarbeit. Im Fach Evangelische Theologie und Religionspädagogik ist der Nachweis der entsprechenden Kenntnisse eine Zugangsvoraussetzung für den Masterstudiengang. Der Kurs wendet sich an Studierende, die diese Sprachkenntnisse nicht durch das Latinum nachweisen können. Er schließt mit einer Prüfung über fachgebundene Kenntnisse im Lateinischen ab.

Bemerkung ELVE-LSF Zielsemester: Grundstudium Studiengänge: LG, M

Abteilung Evangelische Theologie und Religionspädagogik

Grundlegende Veranstaltungen

"Als Christ müßte man doch...!" Grundkurs Systematische Theologie und Ethik (BM 2a)

PHIL-24765, Seminar, SWS: 2

Springhorn, Heinrich

Mo, wöchentl., 10:00 - 12:00, 24.04.2006 - 22.07.2006, 6301 - 030 (I/11)

Sa, Block, 09:00 - 15:00, 13.05.2006 - 13.05.2006, 6301 - 030 (I/11)

Kommentar Solche Sätze werden häufig als Ansprüche formuliert. Sie unterstellen, dass klar sei, was ein Christ in definierten gesellschaftlichen Kontexten zu tun oder zu lassen hat. Die Lehrveranstaltung wird Denkmodelle aus der christlichen Soziallehre behandeln und so in das systematisch-theologische Denken insgesamt einführen.

Bemerkung ELVE-LSF Zielsemester: ab 1. Semester Studiengänge: LGHR, GrS, LS, LG, LbS, D, M, KF, LF, BA, BSc Kodierung: Obligatorischer Blocktag am 13.05.06!

Grundkurs Geschichte des Christentums (BM 2b)

PHIL-24467, Seminar, SWS: 2

Noormann, Harry

Di, wöchentl., 10:00 - 12:00, 11.04.2006 - 22.07.2006, 6301 - 034 (I/15)

Kommentar Ziel dieser Lehrveranstaltung ist es, ausgewählte "Knoten- und Wendepunkte der Kirchengeschichte" (P. Biehl) aufzuarbeiten (z.B. Urchristentum, Reformation, Kirchen in der Nazizeit), deren Vergegenwärtigung im Religionsunterricht unverzichtbar ist (auch mit einem Kurzfachstudium...). Die exemplarischen "Sachanalysen" werden in Vorlesungsanteilen in historische Zusammenhänge eingeordnet und verbunden. Teilnehmer/innen sollen sich mit mindestens einem Kernthema intensiver und selbstständig befassen.

Bemerkung ELVE-LSF Zielsemester: Grundstudium Studiengänge: LGHR, GrS, LS, LG, LbS, D, M, KF, LF, BA, BSc

Literatur Noormann, Harry: Kirchengeschichte (Theologie kompakt)., Stuttgart 2005 Lachmann, Rainer; Gutschera, Herbert; Thierfelder, Jörg (Hg.): Kirchengeschichtliche Grundthemen., Göttingen 2003 Sommer, Wolfgang; Klahr, Detlef: Kirchengeschichtliches Repetitorium., Göttingen 1994

Religionspädagogischer Grundkurs (BM 3a)

PHIL-20630, Seminar, SWS: 2

Lehmann, Christine

Mi, wöchentl., 10:00 - 12:00, 12.04.2006 - 16.07.2006, 6301 - 030 (I/11)

Kommentar Ziel des Grundkurses ist, die Religionspädagogik als Wissenschaft kennen zu lernen und Einblicke in ihren Gegenstandsbereich, ihre Fragestellungen, Methoden und Bezugsdisziplinen zu gewinnen. Die Auseinandersetzung mit Grundlagen wie Religionsbegriff, Religiosität und christlicher Glaube, Verhältnis von Glaube und Lernen, Religionsfreiheit, Religionskompetenz und Religionsdialog will zur Reflexion über die Bedeutung und Entwicklung des Faches Religionsunterricht sowie religiöser Erziehung und Bildung anregen. Einblicke in die religionspädagogische Debatte über Ziele, Inhalte und Zukunftsaufgaben religiöser Bildung wollen dazu beitragen, Grundstrukturen des Kommunikationsprozesses zwischen Religionspädagogik, Theologie und Öffentlichkeit zu erfassen und zu reflektieren.

Bemerkung ELVE-LSF Zielsemester: ab 1. Sem. Studiengänge: LGHR, GrS, LS, LG, LbS, D, M, KF, LF, BA, BSc

Literatur Noormann, Harry/Becker, Ulrich/Trocholepczy, Bernd: Ökumenisches Arbeitsbuch Religionspädagogik., 2. Auflage, Stuttgart 2004

Hebräische Bibel (AT)

Die Überlieferungen von den Erzeltern Israels, Gen 12-36 (VM 1a)

PHIL-24727, Seminar, SWS: 2

Johannsen, Friedrich / Riechmann, Jens

Do, wöchentl., 16:00 - 18:00, 13.04.2006 - 22.07.2006, 6301 - 030 (I/11)

Kommentar In den Erzählungen von den Erzeltern Israels (Gen 12-36) werden Grundprobleme menschlicher Existenz (u.a. Kinderlosigkeit, Hunger, Rivalität, Gewalt) im Kontext der Gottesbeziehung thematisiert. In der Komposition tritt die Perspektive der Segensverheißung in den Vordergrund. In dem Seminar sollen sowohl die Gesamtkomposition als auch ausgewählte Einzeltexte unter theologischer und religionspädagogischer Fragestellung erarbeitet werden. Die Erzählungen von den Erzeltern Israels (Gen 12-36) gehören zu den beliebten Stoffen des Alten Testaments.

Bemerkung ELVE-LSF Zielsemester: ab 3. Semester Studiengänge: LGHR, GrS, LS, LG, LbS, D, M, KF, LF, BA, BSc

Literatur Johannsen, Friedrich: Alttestamentliches Arbeitsbuch für Religionspädagogen, dritte überarbeitete und erweiterte Auflage., Stuttgart 2005 Westermann, Claus: Genesis 12-36, BKAT I/2., Neukirchen-Vluyn 1981

Prophetie im Alten Israel (VM 1b)

PHIL-25049, Seminar, SWS: 2

Dross, Reinhard

Do, wöchentl., 12:00 - 14:00, 20.04.2006 - 22.07.2006, 6301 - 034 (I/15)

Kommentar Die altisraelitische Prophetie gehört zu den wichtigsten Phänomenen in der Religionsgeschichte und im Erbe des Christentums. Die Lehrveranstaltung wird einen Einblick in die verschiedenen Erscheinungsformen klassischer Prophetie bieten (Genossenschafts-, Tempel-, Hof- und freie Propheten) und am Beispiel von Amos und Jesaja die Besonderheiten im Selbstverständnis, im Auftreten und im Anspruch der Prophetie in Israel herausarbeiten. Ausgewählte Literatur wird im Seminar vorgestellt und kommentiert.

Bemerkung ELVE-LSF Zielsemester: ab 3. Semester Studiengänge: LHGR, GrS, LS, LG, LbS, D, M, KF, LF, BA, BSc

Griechische Bibel (NT)

Von der Jesusbewegung zur christlichen Religion - interreligiös gelesen (VM 2b)

PHIL-24468, Seminar, SWS: 2

Noormann, Harry

Di, wöchentl., 14:00 - 16:00, 11.04.2006 - 22.07.2006, 6301 - 034 (I/15)

Kommentar Früher, so H-M. Barth, habe man eifrig diskutiert, ob das Gebot der Feindesliebe das revolutionär Neue an der Botschaft Jesu sei. Heute sei es "viel aufregender", z.B. die buddhistische Parallele zu studieren, die auch die außermenschliche Kreatur in ein umfassendes Mitgefühl einbeziehe. Das Seminar wird beides verbinden. Im ersten Teil werden in einer sozialgeschichtlichen Betrachtung die historischen Linien von den Eigentümlichkeiten der Jesusbewegung bis zur Entstehung einer neuen Religion ausgezogen. In einem zweiten Schritt wird untersucht, welche Deutungen der Gestalt Jesu in außerchristlichen Perspektiven in den Blickpunkt gerückt werden und welche Quellen diesen Bildern zugrunde liegen.

Bemerkung ELVE-LSF Zielsemester: Grund- und Hauptstudium Studiengänge: LGHR, GrS, LS, LG, LbS, D, M, KF, LF, BA, BSc Kodierung: FÜL, Interkulturelle Pädagogik

Literatur Theißen, Gerd: Die Jesusbewegung. Sozialgeschichte einer Revolution der Werte., Gütersloh 2004 Barth, Hans-Martin: Dogmatik. Evangelischer Glaube im Kontext der Weltreligionen. Ein Lehrbuch., bes. S. 85ff., 391ff, Gütersloh 2001 Küster, Volker: Die vielen Gesichter Jesu Christi. Christologie interkulturell., Neukirchen-Vluyn 1999

Das Buch der Offenbarung (VM 2a)

PHIL-24485, Seminar, SWS: 2

Günther, Matthias

Mo, wöchentl., 12:00 - 14:00, 10.04.2006 - 22.07.2006, 6301 - 034 (I/15)

Kommentar "Die Johannesoffenbarung stellt eine zutiefst politische, theo-ethische Visionswelt dar. Ihr Anliegen ist nicht, über den Verlauf der Geschichte apokalyptisch zu spekulieren oder einen genauen Plan der Endzeitereignisse zu erstellen. Ihre zentralen Themen sind vielmehr Macht und Gerechtigkeit ... Das Buch der Johannesoffenbarung ... auszulegen, bedeutet nicht, einfach die 'erste' Bedeutung des Buches zu wiederholen, sondern ihre rhetorische Visionswelt kritisch und verantwortlich in unseren eigenen Kampf für Gerechtigkeit und Befreiung einzubeziehen." Ist die Johannesoffenbarung, wie Elisabeth Schüssler Fiorenza meint, die "Vision einer gerechten Welt?" Im Seminar soll die Offenbarung gelesen werden. Ausgewählte Abschnitte sollen analysiert und aus der Perspektive des Programms "Rhetorik statt Hermeneutik", das Schüssler-Fiorenza vertritt, betrachtet werden. Das Seminar setzt Grundkenntnisse voraus; eine Teilnahme, ohne zuvor eine Einführung in die Griechische Bibel (BM 1c) erfolgreich besucht zu haben, ist nicht sinnvoll.

Bemerkung ELVE-LSF Zielsemester: ab 3. Semester Studiengänge: LGHR, LS, LG, LbS, D, M, KF, LF, BA, BSc

Literatur Kommentare zur Johannesoffenbarung: HNT 16a, 1974 (Kraft); ÖTK 19, 1984 (Müller); ZBK NT 18, 1984 (Roloff); NTD 11, 1988 (Lohse). Schüssler-Fiorenza, E.: Das Buch der Offenbarung. Vision einer gerechten Welt., (amerik.: Minneapolis 1991) Stuttgart-Berlin-Köln 1994

Systematische Theologie

Dietrich Bonhoeffer - Theologie und Biografie (VM 3b)

PHIL-24955, Seminar, SWS: 2

Becker, Ulrich / Johannsen, Friedrich

Di, wöchentl., 16:00 - 18:00, 11.04.2006 - 22.07.2006, 6301 - 030 (I/11)

- Kommentar** Aus Anlass von Bonhoeffers 100. Geburtstag wird in unterschiedlichen Zusammenhängen nach der Bedeutung seines theologischen Vermächtnisses gefragt. Eine Besonderheit seines theologischen Denkens war der Bezug auf die konkrete persönliche und gesellschaftspolitische Situation. Wir wollen im Seminar diese Korrelation untersuchen und der situativen Ausprägung seines theologischen Denkens an exemplarischen Themen nachspüren. Der Seminarablauf orientiert sich entsprechend an wichtigen Stationen seines Lebens und den darauf bezogenen theologischen Arbeiten.
- Bemerkung** ELVE-LSF Zielsemester: ab 3. Semester Studiengänge: LGHR, GrS, LS, LG, LbS, D, M, KF, LF, BA, BSc
- Literatur** Mokrosch, Reinhold/Johannsen, Friedrich/Gremmels, Christian: Dietrich Bonhoeffers Ethik. Ein Arbeitsbuch für Schule, Gemeinde und Studium, Gütersloh 2003. Gremmels, Christian/Pfeiffer, Hans: Theologie und Biographie. Zum Beispiel Dietrich Bonhoeffer, München 1983. Bethge, Eberhard: Dietrich Bonhoeffer. Theologe - Christ - Zeitgenosse, 8. Aufl., Gütersloh 2004.

Ökumene / Dialog der Religionen

Kirchengeschichte

Kirche im Totalitarismus (VM 4a/b)

PHIL-24745, Seminar, SWS: 2

Riechmann, Jens

Mo, wöchentl., 16:00 - 18:00, 24.04.2006 - 22.07.2006, 6301 - 030 (I/11)

- Kommentar** Mit dem Nationalsozialismus und dem Sozialismus in der DDR standen die protestantischen Kirchen im 20. Jahrhundert zweimal einem totalitären Regime gegenüber. Es stellt sich die Frage nach der Rolle der protestantischen Kirchen in diesen Systemen. Im ersten Teil des Seminars soll es zu einer Betrachtung der Geschichte der evangelischen Kirchen im Nationalsozialismus kommen, die u.a. die innerkirchlichen Auseinandersetzungen zwischen Bekennender Kirche und Deutschen Christen in den Blick nehmen wird sowie deren Haltung zum NS-Staat. Im Mittelpunkt des zweiten Teils des Seminars sollen die Situation und das Verhalten der evangelischen Kirchen in der DDR stehen. Es soll den Fragen nachgegangen werden, ob es bestimmte Gemeinsamkeiten mit der Situation der evangelischen Kirchen im Nationalsozialismus gab und ob Erfahrungen der evangelischen Kirche mit dem Nationalsozialismus ihr Verhalten in der DDR (z.B. bzgl. der "Wende" 1989) beeinflusst haben.
- Bemerkung** ELVE-LSF Zielsemester: ab 3. Semester Studiengänge: LGHR, GrS, LS, LG, LbS, D, M, KF, LF, BA, BSc
- Literatur** Scholder, Klaus: Die Kirchen und das Dritte Reich. Bd. 1: Vorgeschichte und Zeit der Illusionen 1918-1934., München 2000 Scholder, Klaus: Die Kirchen und das Dritte Reich. Bd. 2: Das Jahr der Ernüchterung 1934. Barmen und Rom., München 2000 Hartweg, Frederic: SED und Kirche. Eine Dokumentation ihrer Beziehungen, Bd. 1 u. 2. Neukirchen-Vluyn, 1995

Religionspädagogik

Evangelisch sein, katholisch sein - religionspädagogische Reflexionen und Erkundungen zur Konfessionalität (VM 5a)

PHIL-24812, Seminar, SWS: 2

Lehmann, Christine / Kalloch, Christina

Do, wöchentl., 10:00 - 12:00, 13.04.2006 - 22.07.2006, 6301 - 030 (I/11)

Kommentar In diesem konfessionell-kooperativen Seminar wollen wir uns mit den Gemeinsamkeiten und Unterschieden zwischen katholischer und evangelischer Religion auseinandersetzen. Gegenstand werden biographische Erfahrungen, konzeptionelle Entwürfe für den Religionsunterricht, Religionsbücher und Unterrichtseinheiten zum Thema Evangelisch-Katholisch sowie Erkundungen in einer evangelischen und einer katholischen Kirche sein.

Bemerkung ELVE-LSF Zielsemester: ab 2. Semester Studiengänge: LGHR, GrS, LS, LG, LbS, D, M, KF, LF, BA, BSc Kodierung: Konfessionell-kooperative Lehrveranstaltung, Seminar mit Unterrichtsbezug, ÄB, Fül, Projekt

"Was ist der Mensch ...?" Theologische und pädagogische, didaktische und schulische Perspektiven zur Anthropologie (VM 5b)

PHIL-24938, Seminar, SWS: 2

Leonhard, Silke

Mo, wöchentl., 18:00 - 20:00, 24.04.2006 - 22.07.2006, 6301 - 030 (I/11)

Kommentar Das Seminar möchte dazu einladen, Facetten von Religion und Menschenbildung zu erkunden. "Lasst uns den Menschen machen"? Gesichter und Stimmen werden religionspädagogisch wahrgenommen und im Spannungsfeld von Verheißung und Anspruch - bei Bedarf auch schulisch - erprobt. Ein Termin für eine obligatorische Blocksitzung wird in der ersten Seminarsitzung vereinbart.

Bemerkung ELVE-LSF Zielsemester: Grund- und Hauptstudium Studiengänge: LGHR, GrS, LS, LG, LbS, D, M, KF, LF, BA, BSc Kodierung: ÄB, Fül

Literatur Schroer, Silvia/ Staubli, Thomas: Die Körpersymbolik der Bibel, 2. überarb. Aufl., Darmstadt 2005. Bizer, Christoph u.a. (Hrsg): Menschen-Bilder im Umbruch - didaktische Impulse. JRP 20, Neukirchen-Vluyn 2004.

Was ist religiöse Grundbildung? Standpunkte und Streitpunkte (VM 5c)

PHIL-24478, Seminar, SWS: 2

Noormann, Harry

Do, wöchentl., 14:00 - 16:00, 13.04.2006 - 22.07.2006, 6301 - 034 (I/15)

Kommentar Die PISA-Studien haben auch in der Religionspädagogik eine lebhafte Diskussion um Bildungsstandards ausgelöst. Nicht mehr die Frage: "Was soll wie unterrichtet werden?" steht im Mittelpunkt, sondern: "Was soll gelernt und gekonnt werden?" Die Subjekt- und Ergebnisorientierung berührt das fachdidaktische Selbstverständnis: Was ist messbar im Religionsunterricht und soll bewertbar sein, was nicht? In der umfassenderen Forderung nach Maßstäben einer "religiösen Grundbildung" ist diese Problematik angedeutet. Das Seminar wird auch nach schulformspezifischen Kriterien fragen und Beispiele zur Diskussion stellen.

Bemerkung ELVE-LSF Zielsemester: Hauptstudium Studiengänge: LGHR, GrS, LS, LG, LbS, KF, LF, BA, BSc

Literatur Eisenbast, Volker u.a.: Zur Entwicklung von Bildungsstandards., Münster 2004
Kirchenamt der EKD (Hg.): Maße des Menschlichen. Evangelische Perspektiven zur Bildung in der Wissens- und Lerngesellschaft. Eine Denkschrift., Gütersloh 2003
Rothgangel, Martin; Fischer, Dietlind (Hg.): Standards für religiöse Bildung? Zur Reformdiskussion in Schule und Lehrerbildung. 2004, H. 3: Standards, Kompetenzen und Leistungsmessung, Münster Themenheft ZPT, 56. Jg. (2004)

Kleine Kirchenlehre (VM 6b)

PHIL-25478, Seminar, SWS: 2

Mi, wöchentl., 14:00 - 16:00, 12.04.2006 - 22.07.2006, 6301 - 030 (I/11)

- Kommentar** Mission - Bildung - Diakonie - Kontakt zur Kultur - Ökumene und Friedensarbeit. Überlebt alles andere an kirchlicher Arbeit nicht, wann steht bei geringer werdenden Mitteln auch einer dieser fünf Schwerpunkte zur Disposition? Die Kirche hat von Jahr zu Jahr weniger Geld. Längst sind "Verteilungskämpfe" ausgebrochen. Wir verabschieden uns derzeit von einer Kirche, die in allen Bereichen tätig war und sich überall "einmischte". Aber wohin geht die Konzentration, was ist das "Eigentliche" von Kirche? Gibt es Unverzichtbares oder hat nur noch das eine Chance, was gesellschaftlich anschluss- und zukunftsfähig ist? ReligionslehrerInnen machen Religionsunterricht nicht im luftleeren Raum. Das Fach und die das Fach vertretende LehrerIn werden von Schülern immer mit "Kirche" identifiziert. Und wer als ReligionslehrerIn ständig damit lebt, sich im Unterschied zur verfassten Kirche zu definieren, wird bald müde, Religionsunterricht zu erteilen. Das Seminar soll ausgehend von klassischen Aussagen der Ekklesiologie (Lehre von der Kirche) mit aktuellen Überlegungen zur Zukunft der Kirche vertraut machen. Wenn das bei den SeminarteilnehmerInnen in kritischer Distanz zu allen zu langsamen oder zu schnellen Veränderungen zu reflektierter Akzeptanz führt, ist viel für eine eigene "positiv geladene Identität" als ReligionslehrerIn gewonnen.
- Bemerkung** ELVE-LSF Veranstalter auch: Pfaff, Reiner Zielsemester: Grund- und Hauptstudium Studiengänge: LGHR, LG, LbS, D, M, KF, LF, BA, BSc
- Literatur** Reiner Preul: Kirchentheorie. Wesen, Gestalt und Funktionen der Evangelischen Kirche, de Gruyter 1997.

Fächerübergreifendes, selbstgesteuertes Lernen im Religionsunterricht der Grund- und der Förderschule - Seminar mit Unterrichtsbezug (VM 6c)

PHIL-22109, Seminar, SWS: 2

Lehmann, Christine

Di, wöchentl., 12:00 - 14:00, 11.04.2006 - 22.07.2006, 6302 - 033

- Kommentar** Die Fähigkeit, fächerübergreifende, selbstgesteuerte Lernprozesse zu planen, zu gestalten und auszuwerten, gehört inzwischen zu den selbstverständlichen Erwartungen an Lehrerinnen und Lehrer. In diesem Seminar, das in den Lernwerkstätten stattfindet, wollen wir entsprechende Konzepte und Materialien kennen lernen, erproben und weiterentwickeln. Aufgrund der fächerübergreifenden Thematik sind auch Studierende, die nicht das Fach Religion studieren, willkommen.
- Bemerkung** ELVE-LSF Zielsemester: ab 3. Semester Studiengänge: LS, GS Kodierung: Projekt, Seminar mit Unterrichtsbezug, WOL Bereich 2, AB, FÜL, Projekt

Digitale Zugänge zur Bibel (VM 6c)

PHIL-24860, Seminar, SWS: 2

Schüttlöffel, Daniel

Mo, wöchentl., 08:00 - 10:00, 24.04.2006 - 22.07.2006, 6301 - 128

Fr, Block, 14:00 - 18:00, 30.06.2006 - 30.06.2006, 6301 - 128

Sa, Block, 09:00 - 13:00, 01.07.2006 - 01.07.2006, 6301 - 128

Kommentar

Die Menschen, mit denen wir es in unseren Berufsfeldern zu tun haben werden, werden - anders als die meisten von uns - mit den sog. "Informations- und Kommunikationstechnologien" aufgewachsen sein. Als ReligionspädagogInnen überlegen wir: Welchen Platz hat die Bibel in einem solchen Leben "am Rande des Cyberspace"? Wird es lohnenswert sein, für die Auseinandersetzung mit der Bibel den Rechner einzuschalten? Im Netz gibt es schon heute über downloadbare Predigten und Bibelarbeiten hinaus manches interaktive Angebot rund um die Bibel, insbesondere Online-Bibeln für Erwachsene, Jugendliche oder Kinder mit umfangreichen Recherchemöglichkeiten, verlinkten Sachinformationen und dem einen oder anderen Spiel oder Bibelquiz. Nach einer Einführung in bibeldidaktische Grundprobleme wollen wir diese digitalen Angebote sichten und gegenwärtigen bibeldidaktischen Ansätzen kritisch gegenüberstellen. In einem zweiten Schritt wollen wir in Selbstversuchen ausloten, inwieweit bewährte bibeldidaktische Ansätze und Prinzipien auch im Netz ihre Wirkung entfalten können. Bitte in die Teilnehmer/-innenliste in Raum I/22 eintragen.

Bemerkung

ELVE-LSF Zielsemester: Hauptstudium Studiengänge: LGHR, GrS, LS, LG, LbS, D, M, KF, LF, BA, BSc Kodierung: IuK

Literatur

Lämmermann, Godwin u.a. (Hrsg.): Bibeldidaktik in der Postmoderne. Klaus Wegenast zum 70. Geburtstag, Stuttgart (Kohlhammer) 1999. Döring, Nicola: Kommunikation im Internet: Neun theoretische Ansätze, in: Batinic, Bernad (Hrsg.): Internet für Psychologen, Göttingen (Hogrefe) (2)2000, 345-377. Waite, Markus: Wieviel Multimedia hält die Bibel aus? Ein multimediales Experiment im Religionsunterricht einer 9. Hauptschulklasse. In: Schindler, Wolfgang u.a. (Hrsg.): Bildung in virtuellen Welten. Praxis und Theorie außerschulischer Bildung mit Internet und Computer Gemeinschaftswerk der Ev. Publizistik, Frankfurt 2001, 48-53

Didaktik des Schulgottesdienstes (VM 6c)

PHIL-25696, Seminar, SWS: 2

Di, wöchentl., 08:00 - 10:00, 11.04.2006 - 22.07.2006, 6301 - 030 (I/11)

Kommentar

Laut EKD-Statistik von 1995/96 machen Schulgottesdienste ein Fünftel aller Werktagsgottesdienste aus; die Tendenz ist steigend. Gleichzeitig macht Wolfgang Neuser in seinem Buch "Gottesdienst in der Schule" darauf aufmerksam, dass der Schulgottesdienst als "das vernachlässigte Kind aus der längst geschiedenen Ehe von Schule und Kirche" charakterisiert werden muss. Jede/r Religionslehrer/in wird in seiner Schulzeit mit der Herausforderung, einen Schulgottesdienst (mit) vorzubereiten, konfrontiert. Worauf ist zu achten? Was ist die Botschaft? Welchem (didaktischen) Konzept kann man folgen? Sind SchülerInnen mit einzubeziehen oder andere (Religions)lehrerInnen? Ist ein/e Pastor/in notwendig? Fragen über Fragen ergeben sich, die im Seminar aus didaktischer Perspektive betrachtet werden. Geplant sind praktische Umsetzungen anhand von mindestens zwei Schulgottesdiensten (Abitur und Einschulung), die im ersten Halbjahr 2006 stattfinden.

Bemerkung

ELVE-LSF Veranstalter auch: Pfaff, Petra Zielsemester: Grund- und Hauptstudium Studiengänge: LGHR, LS, LG, LbS, D, M, KF, LF, BA, BSc

Literatur

Wolfgang Neuser, Gottesdienst in der Schule, Stuttgart 1994. Michael Wermke, Religion in Gottesdienst und Unterricht, in: M Wermke (Hg.): Aus gutem Grund: Religionsunterricht, Göttingen 2002, S. 198-206. Christian Grethlein, Rituale im Schulleben, in: M. Wermke (Hg.) Rituale und Inszenierungen in Schule und Unterricht, Münster 2000 (2. Aufl.), S. 48-59.

ASP

Examenskolloquium

Examenskolloquium

PHIL-22138, Kolloquium, SWS: 2

Johannsen, Friedrich / Noormann, Harry

Do, wöchentl., 16:00 - 18:00, 13.04.2006 - 22.07.2006, 6301 - 034 (I/15)

Kommentar Mit dieser Veranstaltung sollen Studierende, die zum nächsten Termin ihre Prüfung ablegen wollen, bei den Examensvorbereitungen unterstützt werden. U.a. wird das von den Prüfungsverordnungen vorgeschriebene Überblickswissen repetiert. Das Kolloquium dient gleichzeitig der organisatorischen Vorbereitung aller Prüfungen. Die Teilnahme ist von der Prüferwahl unabhängig.

Bemerkung ELVE-LSF Zielsemester: Hauptstudium Studiengänge: LGHR, LS, LG, LbS, M, KF, LF

Kolloquium

Exkursionen

Religion ästhetisch lernen (VM 5c)

PHIL-24952, Exkursion, SWS: 2

Eickmann, Jeannette / Leonhard, Silke

Mi, Block, 18:00 - 20:00, 26.04.2006 - 26.04.2006, 6301 - 030 (I/11)

Kommentar Religion lernt sich ästhetisch mit Herz, Kopf und Hand. Auf Spiekeroog wollen wir Zugänge zu Religion achtsam erproben und für die religionspädagogische Praxis reflektieren. Gefragt sind Spiellust, Kreativität und Experimentierfreude. Interessierte melden sich bitte bis zum Donnerstag, 29. April, verbindlich bei Frau Klatt (Raum I/22) an. Mit der Anmeldung wird eine Anzahlung von 50,- Euro fällig. Die obligatorische Vorbesprechung findet am Dienstag, 25. April, um 18.00 Uhr in Raum I/11 statt.

Bemerkung ELVE-LSF Zielsemester: Grund- und Hauptstudium Studiengänge: LGHR, GrS, LS, LG, LbS, D, M, KF, LF, BA, BSc Kodierung: ÄB, Fül, Vorbesprechung am 25.04.06, 18 Uhr in I/11

Fachpraktikum

Fachpraktikum GS oder Sek I (RP IV)

PHIL-24954, Fachpraktikum, SWS: 4

Eickmann, Jeannette

Mi, wöchentl., 09:00 - 13:00, 19.04.2006 - 22.07.2006, 6301 - 034 (I/15)

Kommentar Das Fachpraktikum findet in der Peter-Petersen-Schule in der Südstadt Hannovers statt. Der Stufenschwerpunkt kann noch gewählt werden - entweder GS oder Sek I. Interessierte melden sich bitte umgehend entweder im Geschäftszimmer bei Frau Klatt bzw. per Email unter jeanneick@t-online.de oder persönlich in meiner Sprechstunde.

Bemerkung ELVE-LSF Zielsemester: Hauptstudium Studiengänge: LGHR, GrS, KF, LF

Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten

Einmalige Veranstaltungen